

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1798

26 (28.6.1798) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämmtlich - Hochfürstlich - Badische Lande.

Mit Hochfürstlich - Markgräflich - Badischem gnädigstem Privilegio;

Obrigkeittliche Notifikation.

Carlsruhe. Der ledige Johann Michael Nees von Linkenheim ist wegen niederlichem und verschwerrischem Lebenswandel von Hochfürstlicher Regierung für mundtod erklärt und demselben der Bürger Jung Philipp Hermann allda als Pfleger beygegeben worden. Es wird daher dieses mit dem Anhang öffentlich zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß sich Niemand mit demselben ohne Vorwissen und Genehmigung desselben Pflegers in einen Handel oder Kontrakt einlassen, oder demselben je etwas borgen soll, bey sonstiger Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 9ten Juny 1798.

Durlach. Mit denen für mundtod erklärten jung Matheus Baumischen Eheleuten dahier soll sich Niemand ohne Vorwissen und Genehmigung ihres bestellten Pflegers des Chirurgi Ludwig, in irgend einen Handel einlassen, oder ihm etwas borgen; widrigenfalls zu gewärtigen ist, daß der Handel für nichtig werde erklärt und die Uebertreter außer dem Verlust ihrer allensälligen Forderung nach Befund noch zur Strafe gezogen werden. Verordnet bey Oberamt Durlach den 18ten Juny 1798.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Wenn die heimlich ausgetretene Catharina Sickingerin von Spöck nicht innerhalb 3 Monaten dahier erscheinen und sich wegen ihres bösslichen Austritts persönlich verantworten wird; so wird ihr Vermögen konfiscirt, und sie auf immer aus den Fürstl. Landen verwiesen werden. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt d. 26. May 1798.

Carlsruhe. Wer an den verstorbenen hiesigen Bürger und Schumachermeister Jacob Burkhard etwas zu fordern hat, solle sich Mittwoch den 25. July d. J. auf dem Rathhaus dahier unter Darlegung seiner Beweisurkunden zur Schuldenliquidation und

allensälliger Erzielung eines pacti dilatorii vel remissionis bey Strafe des Ausschlusses einfinden. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 9. Juny 1798.

Pforzheim. Der vorlängst entwichene eifseitige Untertban Johannes Bittel aus Eutingen, soll sich innerhalb 9 Monaten persönlich dahier verantworten, oder gewärtigen, daß sein Vermögen confiscirt und er der diesseitigen Lande verwiesen werde. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 2ten Juny 1798.

Pforzheim. Wer an die verstorbene Amännische Wittwe dahier etwas zu fordern hat, soll solches bis Donnerstag den 12ten July d. J. bey Verlust der Forderung bey Oberamt liquidiren und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 4. Juny 1798.

Pforzheim. Der von der hiesigen Bürgerstochter Agnesa Kühnlin zu ihrem obnehelichen Schwängerer angegebene vor der Untersuchung aber von hier entwichene Mahlknecht Andreas Koller von Iptingen, soll sich innerhalb 6 Wochen zu seiner Verantwortung vor Oberamt dahier stellen, oder gewärtigen, daß im Nichterscheinungsfall das rechtliche gegen ihn erkannt werde. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 18ten Juny 1798.

Badenweiler. Wer an den ledigen Mathis Fried zu Iptingen Forderung zu machen hat, hat dieselbe, Montags den 16ten July in dem Ankerwirthshaus zu Iptingen bey der vorgehenden Schuldenliquidation der Commission einzugeben. Auf die Unterlassung steht die Ausschließung von der Concurssmasse. Verordnet bey Oberamt Mühlheim den 21ten Juny 1798.

Staufenberg. Der Studator Joachim Seiner hat vor einigen Jahren eine Farben-Fabrik dahier anzulegen angefangen, und durch Hülfe dieses Projekts sich Credit zu gewinnen gesucht. Dessen bekannte Schulden werden schon das vorhandne Vermögen übersteigen und der Ruf spricht noch von manchen,

zum Theil beträchtlichen Kosten; die er sich zu verschaffen wußte. Unter Vorbehalt des förmlichen Gant-Erkenntnisses ist vor der Hand eine Vermögens Beschreibung angeordnet worden und es wird keine Vorsicht versäumt werden, was noch vorhanden ist, für die Creditorschaft zu sichern. Auf den 16. July dieses Jahrs ist aber die Tagfahrt bestimmt, in welcher die Seinerische Schuldenlast richtig gestellt werden soll. Jeder zur Zeit noch unbekante Glaubiger, oder wer sonst ein Eigenthum aus der Masse zu suchen haben möchte, wird also vorgeladen, an diesem Tag dahier zu erscheinen und alles vorzubringen und vorzulegen, was zu Berichtigung seiner Forderung dienlich seyn möchte, bey Strafe, von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen zu werden. Eben so wird auch der nämliche Stückator Joachim Seiner, der schon seit beynähe anderthalb Jahren auswärts umherziehet, vorgefordert, daß er nicht weniger an diesem Tag dahier erscheine und die vorkommenden Schulden durch seine Gegenwart und Wissenschaft berichtigen helfe, im Richterscheinungsfall aber erwarte, daß er zwar dadurch den rechtlichen Gang des Prozeßes nicht hindere, am End aber wage, daß gegen ihn, als einen unthätigen Verächter seiner Pflichten gegen die Glaubiger und gegen seine verlassene Familie verfahren werde. Verordnet Staufenberg bey Amt den 4. Juny 1798.

Staufenberg. Der zum zweytenmal ausgetretene Burgers Sohn Martin Sigrift von Durbach wird auf höchsten Befehl vorgeladen, binnen drey Monaten zurückzukehren bey Strafe der Vermögens Confiscation und Landesverweisung. Verordnet bey Amt Staufenberg den 6ten Juny 1798.

Zochberg. Der nun zum zweytenmal von diffettig Fürstl. Militair desertirte Georg Bühler von Zhringen wird andurch unter Bedrohung mit Landesverweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen vorgeladen, sich von jetzt an binnen 3 Monaten hier zu stellen und wegen seines Austritts zu verantworten. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 11ten Juny 1798.

r. Mahlberg. Da dem als Maurer, und Steinhauer Gesell, vor etwa 50 Jahren in die Fremde gegangenen Franz Carl Claus, von Rippenheim, von seiner verstorbenen Mutter der Dominik Clausischen Ehefrau, einiges Vermögen zugefallen, von dessen Aufenthalt, Leben oder Tod aber bisher nichts in Erfahrung gebracht werden können, als wird derselbe oder seine etwaige Leibes. Erben, hiedurch edictaliter vorgeladen, binnen 9 Monaten a dato, wovon ihnen 3 für den 1ten, 3 für den 2ten und 3 für den 3ten und letzten Termin veremtorie anderaumt werden, um so gewisser dahier zu erscheinen, als sonst gedachte

Erbschaft, dem oder derjenigen, so den nächsten Anspruch daran zu machen haben, wird ausgefolgt werden. Signatum bey Oberamt Mahlberg den 12. Juny 1798.

Mahlberg. Da man sich wiederholt veranlaßt gefunden hat, gegen die verschuldeten Stubenwirth Johann Christian Jäckischen Eheleute von Ottenheim den Concurs zu erkennen; so werden deren Creditoren hiermit auf Montag den 16. July d. J. zur Liquidation ihrer Forderungen, mit dem Anhang, öffentlich vorgeladen, um so gewisser an jenem Tag, bey dem verordneten Commissario, in dem Erbprinzwirths, haus in Ottenheim, sich einzufinden, ihre Forderungen einzugeben und zu liquidiren, als sonst die Strafe des Ausschlusses zu erwarten ist. Verordnet Mahlberg bey Oberamt den 16. Juny 1798.

Mahlberg. Zu der auf Montag den 9. July d. J. anderaumten Liquidation und Prioritätsverhandlung in Schuldsachen der Leonhard Eberenzischen Eheleute von Wagenstatt über deren Vermögen der Ganntprozeß erkannt worden, werden alle diejenige, welche etwas aus der Masse zu fordern haben, mit dem Anfügen vorgeladen, sich um so gewisser an dem bestimmten Tag, bey dem Theilungs Commissario, in dem Sonnenwirthshaus zu Wagenstatt einzufinden, die Gültigkeit ihrer Forderungen und deren Vorzugsrecht gehörig darzuthun und sich wegen eines Nachlassvergleichs zu erklären, als sonst den Richterscheidenden, die Strafe des Ausschlusses von dem Concurs bevorsteht. Verordnet bey Oberamt Mahlberg den 2. Juny 1798.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In der Kreuzgäß ist im obern Stock ein schönes Logis, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkofen und einem kleinen Cabinetgen für einen ledigen Herrn zu verlehnen. Ferner ist ein par terre Logis für einen ledigen Herrn zu verlehnen, bestehend in einem Zimmer und Alkofen, beyde sind den 23ten July zu beziehen. Das Nähere ist im hiesigen Zeitungs. Comtoir zu erfahren.

Carlsruhe. Bey Stadtwachtmeister Schnabel ist der ganze obere Stock, nebst allen Bequemlichkeiten ganz oder in zweytheil zu verlehnen und kann sogleich oder auf den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Frau Glaser Kellerinn in der Bäringgäß ist ein Logis zu verlehnen und kann bis den 23ten July bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Hoffpohrer Brenner sind zwey bequeme Logis zu verlehnen und können auf den 23. July bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Ludwig Drechsler in der Adlergäß ist ein Logis bis auf den 23ten July oder 23ten Oct. zu verlehnen.

Badenweiler. Auf Montag den 17ten künftigen Monats July soll das Schwanenwirthshaus zu Seefeld, welches an der Landstraße liegt, in einem geräumigen Wohnhaus, großen Hof, zwey Scheuern, hinlänglichen Stallungen und einer Metzgerey bestehet, mit 7 Viertel bey dem Haus befindlichen Ackerfeld, einem 2 Fuchert großen Grasgarten und 2 Krautgärten sodann, je nach Ermessen 20 Fucherten Guth an den Meistbietenden auf 6 oder mehrere Jahre öffentlich verlehnt werden; welches andurch zu jedermanns Nachricht mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die allensfallige fremde Liebhaber bey der Steigerung ein gerichtliches Zeugniß ihrer Aufführung und über ihr Vermögen bezubringen haben. Publiciert; Mühlheim bey Oberamt den 21ten July 1798.

Sachen so zu verkaufen.

Bruchsal. Aus der hiesig süßlichen Orangerie im Hofgarten werden mehrere hundert Stämme, theils in Schwerden, theils in Kübel und Kästen, in kleinen und großen Partien, nach Belangen der Liebhaber gegen gleich baare Bezahlung aus freier Hand verkäuflich abgegeben, mit dem Anfügen, daß sich die Liebhaber bey dem Hofgärtner Schedloh zu melden haben. Bruchsal den 18 Juny. 1798.

Von Hochfürstlich Spreierschen Hofmarschallamt wegen.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital - Vorsteher für den Monat Juny ist, Herr Kennkammerrath Klose.

Carlsruhe. Da seit einiger Zeit mehrere Klagen darüber eingelaufen, daß die dabiesige Holzmessere sowohl in Bezahlung des Meesgelds als auch in der Wegnahme des ihnen gebührenden Holzes sich ein strafwürdiges Uebermaaß erlaubten, dabey aber manchem der hiesigen Inwohner nicht hinlänglich bekannt sein dürfte, welche Belohnung denen Holzmessern gebührt. So wird hierdurch zu jedermanns Wissenhaft sowohl als auch um bey einem Uebertretungsfall die gleich baldige Anzeige davon bey Herrn Rathsverwandten Sellmet oder Groß dakter zu machen, öffentlich bekannt gemacht, daß der Lohn derer Holzmessere dahin regulirt und bestimmt seye, daß

für ein Mees 4 kr. nebst 2 Scheiter Holz.

— ein halbes Mees 3 kr. nebst 2 Scheiter Holz.

— ein viertel Mees 2 kr. nebst 1 Scheit Holz.

von einem Schu und weniger aber nur 1 kr. ohne Holz.

entrichtet werden müsse. Vonselbstem versteht sich hierbey, daß vorbeschriebene Gebühr überhaupt nach dem Mees und zwar was das Geld betrifft vom Käufer und Verkäufer zur Helfte, das Holz aber vom Verkäufer allein zu berichtigen und es dabero einerley ist, ob das Holz von einem oder von beeden derer anges-

stellten Holzmessere gemessen wird. Verordnet Carlsruhe bey Stadtrath den 27ten Juny 1798.

Badenweiler. Montags den 2ten Juny Vormittags wird mit der öffentlichen Versteigerung der Gemeinsschulden - Wirthschaft zu Wolfenweiler auf dem Platz selbst fürgeföhrt werden. Welches dem Publikum weiter kund gemacht wird. Verordnet bey Ogeramt Mühlheim den 13ten Juny 1798.

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe

ist neu zu haben.

Autenrith (J. H. F.) Supplementa ad historiam Embryonis humani. 4to Tüb. 1797. 45 kr.

Aut. Class. Homers Iliade. Travestirt v. Blumauer. 2 Bände. 8. Pp. 1796. 3 fl. 20 kr.

Bienenbücher Christi Anweisung zur Bienenzucht. mit 5 Kupfern. 3te Aufl. gr. 8. Frlst. 1798. 1 fl. 45 kr.

Blätter (illuminirte) zum Gebrauch für Stammbücher. 1796 45 kr.

Bossuets und Biallets Untersuchungen über die beste Construction der Deiche, mit 7 Kupf. gr. 4. Frlst. 1798. 1 fl. 45 kr.

Briefe an Selmar als Vater über jugendliche Unterhaltung. 8. Tüb. 1798. 40 kr.

Clossius (Carl Friedr.) über die Krankheiten der Knochen. 8. Tüb. 1798. 1 fl. 30 kr.

Comed. Tochter (die) der Natur. Familienscene von Lafontaine. 8. Berlin. 1798. 24 kr.

Erzählungen der neuesten Staats und Weltbegebenheiten. 4to Frlst. 1798. 30 kr.

Gallerie der Welt. 1ter Band 1tes und 2tes Heft. mit illumin. Kupfern und Charten. gr. 4to Berlin. 1797. 8 fl.

Gruners (D. Christ. Gottf.) Anleitung, Arzneyen zu verschreiben. 8. Heidelb. 1798. 45 kr.

Höslins (Jeremias) Beschreibung der Württembergischen Alp. 8. Tüb. 1798. 1 fl. 45 kr.

Jacob (Ludw. Heinr.) philosophische Sittenlehre 8. 1794 2 fl. 40 kr.

Koballs Kupferwerk. 1tes 2tes 3tes Heft.

Leben M'oloph und Sidonie von Wappenkron. 2 Theile. 8. Halle. 1797. 5 fl.

— Bernhards des Großen, Herzogs zu Sachsen Weimar. 8. Pp. 1797. 2 fl. 12 kr.

— Beverley Ecclesie. 2 Theile 8. Berlin. 1796. 4 fl.

— Biographien der Wahnsinnigen. 4 Bände. 8. Pp. 1797. 1 fl. 54 kr.

— Jakob von Buchenstein und Thaten 3. Bände. 8. 98. 1 fl. 48 kr.

— General Buonaparte, aus dem franz. mit Kupfern und Charten. 8. Paris. 1798. 2 fl.

Leben Hans Helling vierter und letzter Regent der Erde, Lust, Feuer und Wassergeister 2 Theile. 8. Leipz. 98. 4 fl.
 — — Lord Ferno, oder die erfüllte Ahndung. 8. Lpz. 1797. 54 kr.
 — — Hako von Waldstein mit der eisernen Tasche. Geistergeschichte. 2 Theile. 8. Wolfend. 1794. 2 fl. 24 kr.
 — — Der Jubelsenor. 8. Lpz. 1797. 2 fl. 15 kr.
 — — Lafontaine (August) Familiengeschichten, mit Kupfern und vignetten. 1ter und 2ter Band. Die Familie von Halben. 3ter Theil. Saint Julien. 8. Frankfurt. und Lpz. 1798. 3 fl. 36 kr.
 — — Jakob Luley und Freuden. 2 Thl. 8. Leipz. 98. 1 fl. 12 kr.
 — — Mann (der kluge) 3 Theile. 8. Lpz. 1797. 1 fl. 48 kr.
 — — v. Saintree (Johann) 8. Lpz. 1797. 1 fl. 20 kr.
 — — Volksmärchen der Deutschen. 5 Theile. 8. Prag. 98. 2 fl.
 Müller (Joh. Val.) Orthodoxie und Heterodoxie, oder Bemerkungen über den richtigen Gebrauch der Arzneymittel. 1ter Band. gr. 8. Frankfurt. 1798. 1 fl. 48 kr.
 Musikalien Te Deum laudamus. Friedensfeyer für Deutschlands Kirchen. Folio Salzburg 97. 48. kr.
 Pferdebücher. Jung's (Joh. Heint.) Lehrbezug der Thierarzneylunde. gr. 8. Heidelb. 1795. 1 fl. 30 kr.
 Poffelts (Eerst Ludw.) Ewald Friedrich Graf von Herzberg. 8. Tüb. 1798. 1 fl.

Pharmakopöe Oesterreichische Militair. gr. 8. Wien. 1796. 36 kr.

Philantropen (die) von Freyburg, oder die Stifter und Wohlthäter der Hauptstadt Freyburg im Breisgau mit einem Titellapser, die Stifterinsel. gr. 8. Freyb. 1798. 1 fl. 30 kr.

Plan einer billigen Entschädigung der auf der linken Rheinseite verliorenden Fürsten und Grafen. 4to. 1798. 40 kr.

Plouquet (Wilh. Gottfr.) der Arzt, oder über die Ausbildung, die Studien, Pflichten, Sitten des Arztes gr. 8. Tüb. 1797. 1 fl. 12 kr.

Gebörne.

Carlsruhe. Den 23ten Juny, Wilhelmine Friederike, B. Franz Mareth, B. und Saifensieder. Den 24ten, Jacob Christoph, B. Hr. Joh. Ulrich Krentel, Fürstl. Mundschenk.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 23ten Juny, Caroline Friederike B. Joh. Fried. Richter, B. und Fuhrmann, alt 6 W. weniger 4 T.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 24ten Juny, David Schumacher, B. und Webermeister, mit Johanne Catharine Louise Greimann, von hier.

Dienstnachrichten.

Den 1ten Juny h. a. ist Vogt Tschoulski zu Hainingen seines Amtes auf sein Ansuchen entlassen, und an dessen Stelle Hanns Jerg Brenneisen bestättigt worden.

Marktpreise vom 25. Juny. 1798.

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Bekendmachung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.		
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	kr.	Pf.	Uth.	kr.	Carlsr.	Durl.	
Das Malter.														
Neuer Kernen	11	15	11	15	Weck o. Semmel	—	—	—	—	—	—	10	10	
Alter Kernen												9	—	
Waizen . .	10	40	10	40	— dito . . .	11	2	—	10	2	—	8½	9	
Neu Korn .	8	—	8	—	Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—	8	—	
Alt Korn .	8	—	8	—	Weis Brod . .	1	5	6	1	4	6	—	—	
Gem. Frucht	9	—	9	—	Schwarz Brod	1	26	5	—	—	—	10	10	
Gersten . .	7	—	7	—	Schwarz Brod	3	20	10	3	24	10	16	—	
Haber . . .	4	20	4	20	Schwarz Brod	—	—	—	—	—	—	34	—	
Welschkorn	9	36	9	36	Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	5	—	
Erbfen	1	30	1	30								14	—	
Linzen	1	30	1	30								16	—	
Bohnen												14	—	
												9	—	
												—	—	